

# Medieninformation

134/2025

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910[presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 7. Oktober 2025

## Schwächelnde Konjunktur in den umsatzstärksten Bereichen der sächsischen Industrie im 1. Halbjahr 2025

Im 1. Halbjahr 2025 erwirtschafteten durchschnittlich 230.000 tätige Personen in knapp 1.300 Betrieben der sächsischen Industrie<sup>1)</sup> einen Gesamtumsatz von gut 37,6 Milliarden Euro. Im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum blieb der Umsatz nominal unverändert, real (Volumenindex) ergab sich indes ein Rückgang von rund 2 Prozent (analog Deutschland). Damit setzte sich die seit dem 2. Halbjahr 2023 rückläufige Umsatzentwicklung weiter fort.

Zwei Drittel (65 Prozent) der Industrieumsätze wurden von Januar bis Juni 2025 allein von fünf Bereichen erbracht. An der Spitze stand die »Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen« mit einem Umsatzanteil von reichlich 32 Prozent, gefolgt vom »Maschinenbau« mit 11 Prozent. Auf die »Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln« entfielen näherungsweise 8 Prozent, auf die »Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen« 7 Prozent und auf die »Herstellung von Metallerzeugnissen« reichlich 6 Prozent. Preisbereinigt verringerte sich der Umsatz (Volumenindex) im Wirtschaftszweig »Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen« gegenüber den ersten sechs Monaten 2024 um über 1 Prozent. Den größten realen Zuwachs unter den o. g. Bereichen erreichte der »Maschinenbau« mit annähernd 2 Prozent. Den stärksten Rückgang gab es in der »Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln« mit knapp 3 Prozent.

Die Zahl der tätigen Personen in Sachsens Industrie ist seit dem 1. Halbjahr 2024 rückläufig. Das Minus betrug von Januar bis Juni 2025 gegenüber 2024 gerundet 2 Prozent (analog Deutschland). Besonders stark betroffen war u. a. die Branche »Herstellung von DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen« (-6 Prozent). Demgegenüber hielt der Beschäftigungszuwachs im Bereich »Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln« (+2 Prozent) weiter an.

1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden.

**Auskunft erteilt: Herr Straube, Tel.: 03578 33-3431**

**Daten sind für das Land Sachsen erhältlich.**

**Weiterführende Informationen im Internet:**

[https://www.statistik.sachsen.de/download/aktuelle-zahlen/statistik-sachsen\\_zl1\\_konjunktur-quartal.xlsx](https://www.statistik.sachsen.de/download/aktuelle-zahlen/statistik-sachsen_zl1_konjunktur-quartal.xlsx)

Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

Instagram: statistik.sachsen

**Auskunftsdienst**

Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Bestellung von Publikationen**

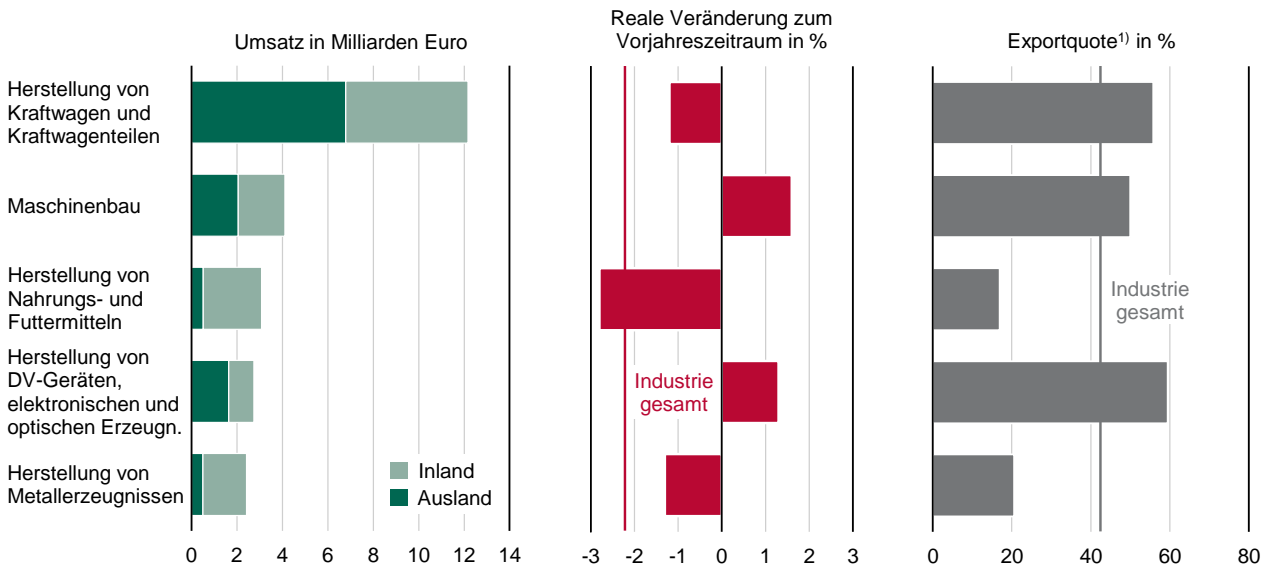
Telefon +49 3578 33-1240  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte / signierte E-Mails /  
elektronische Dokumente sowie De-  
Mail unter

[www.statistik.sachsen.de/html/  
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter  
[www.stla.sachsen.de/datenschutz  
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

Umsatz in den wichtigsten Wirtschaftszweigen der sächsischen Industrie im 1. Halbjahr 2025



Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden.  
 1) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.

Entwicklung ausgewählter konjunkturstatistischer Indikatoren in Sachsen von Januar 2019 bis Juni 2025

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023	2024	'25
Auftragseingänge: Industrie							
Auftragseingänge: Bauhauptgewerbe							
Umsätze: Industrie							
Umsätze: Bauhauptgewerbe							
Umsätze: Ausbaugewerbe							
Umsätze: Kfz-Handel							
Umsätze: Großhandel							
Umsätze: Einzelhandel							
Umsätze: Gastgewerbe							
Beschäftigte: Industrie							
Beschäftigte: Bauhauptgewerbe							
Beschäftigte: Ausbaugewerbe							
Beschäftigte: Kfz-Handel							
Beschäftigte: Großhandel							
Beschäftigte: Einzelhandel							
Beschäftigte: Gastgewerbe							
Baugenehmigungen							
Übernachtungen							
Exporte (Spezialhandel)							
Importe (Generalhandel)							
Gewerbeanmeldungen							
Gewerbeabmeldungen							
Unternehmensinsolvenzverfahren							
Arbeitslose							

Farbe entsprechend der Veränderungsrate der Trend-Konjunktur-Komponente (TKK) im Vorjahresvergleich gemäß Berliner Verfahren (BV4.1) zum aktuellen Berichtsstand:

- Grün: günstige Entwicklung (Veränderung im Vorjahresvergleich größer/gleich 0,5 Prozent bzw. kleiner/gleich -0,5 Prozent)
- Gelb: indifferente Entwicklung (Veränderung im Vorjahresvergleich zwischen 0,5 Prozent und -0,5 Prozent)
- Rot: ungünstige Entwicklung (Veränderung im Vorjahresvergleich größer/gleich 0,5 Prozent bzw. kleiner/gleich -0,5 Prozent)
- ausgeprägter Trend (Vorzeichen der Veränderungsrate zum Vorjahr gleich dem im Vormonats-/Vorquartalsvergleich)
- abgeschwächter Trend (Vorzeichen der Veränderungsrate zum Vorjahr ungleich dem im Vormonats-/Vorquartalsvergleich)
- unspezifischer Trend

Den Merkmalen "Auftragseingänge" und "Umsätze" liegen reale (preisbereinigte) Angaben zugrunde (Ausnahme: Ausbaugewerbe).